

FLUCHTGESCHICHTEN

Veranstalter:

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, AWO OV Brake e.V., AWO Familienzentrum/KiTa Hackemannweg in Kooperation mit AWO Kampagne „Nachbarschaft... zusammen geht mehr“

Inhalt:

In der Veranstaltung „Fluchtgeschichten“ berichten junge Menschen, die nun in der Bielefelder Region oder direkt in Brake „zu Hause“ sind, wie sie aus den Notlagen in ihren Heimatländern entfliehen konnten. Was sie auf dem Weg hierher erlebt haben und wie ihr Alltag heute aussieht.

Im Anschluss an die Erfahrungsberichte gibt es die Gelegenheit direkt persönlich mit unseren neuen Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen. Denn Toleranz und Offenheit zu leben heißt, die eigenen Berührungspunkte abzubauen. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgen musikalische Beiträge sowie Snacks und Getränke.

Termin: 26.03.17, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

Kontakt: Christian Arendt & Iris Kortmann

LESUNG MIT NATASHA A. KELLY: „AFROKULTUR – DER RAUM ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN“

Veranstalter:

Antirassismus AG an der Universität Bielefeld

Inhalt:

Afrokultur bringt über die Biografien der Schwarzen Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen W.E.B. Du Bois, Audre Lorde und May Ayim Schwarze deutsche Geschichte, ihre Gegenwart und Zukunft in einen globalen Zusammenhang und schreibt damit eine intellektuelle Tradition fort.

Was aus postkolonialer Beobachtungsperspektive als Intervention in die bestehende vermeintlich »objektive« Ordnung des deutschen Wissen(schaft)ssystems verstanden werden könnte, veranschaulicht anhand kolonialer Ent-Wahrnehmungsgeschichten, inwieweit Kolonialität in Deutschland noch immer andauert, sich in Gesellschaft und Medien widerspiegelt, den Zugang von Schwarzem Wissen ins deutsche Wissensarchiv verhindert und eine Schwarze Perspektive auf die Welt unmöglich macht.

**LESUNG MIT NATASHA A. KELLY: „AFROKULTUR –
DER RAUM ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN“**

Inhalt:

Folgerichtig trennt sich die vorliegende Arbeit weitestgehend von rassifizierten Annahmen und sucht selbstbestimmtes Schwarzes Wissen zu akkreditieren und an die Kommunikation von Schwarzen Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen weltweit anzuschließen, um Afrokultur als Wissenskultur auch in Deutschland kontingenzfähig zu machen.

Über die Autorin:

Natasha A. Kelly ist promovierte Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin mit den Forschungsschwerpunkten race und gender. Die in London geborene und in Deutschland sozialisierte Panafrikanistin ist die gewählte Hauptvertreterin der Europäischen Union im Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen des Berliner Senats (2012–2017).

Unterstützt durch das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld.

Termin:

28.03.17, 18:00 Uhr

Ort:

Stadtbibliothek Bielefeld,
Neumarkt 1, 33602 Bielefeld

Kontakt: Phillip Lücking

